



Top 3 Anhörung zur Änderung der Auswahlkriterien - Hochwasserschutz

Doris Zeigert-Bruns, ELER Koordinierung
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Freie
Hansestadt
Bremen



Hamburg

Änderung der RL Hochwasserschutz im Binnenland

- ✓ Möglichkeit der Bindung von ELER Rest-Mitteln der PFEIL-Periode für den mobilen Hochwasserschutz
- ✓ dringender Investitionsbedarf in mobile Hochwasserschutzsysteme, mobile Sandsackfüllanlagen und jeweiliges Zubehör zur Gewährleistung von Lagerung und Mobilität
- ✓ im Rahmen des 10. Änderungsantrages 7,6 Mio. Euro bei EU-Kommission angemeldet

Änderung der RL Hochwasserschutz im Binnenland

- baulicher Hochwasserschutz wird um Investitionen in mobilen Hochwasserschutz erweitert
- Erweiterung um den Förderzweck:
mobile Hochwasserschutzsysteme und mobile Sandsackfüllanlagen sowie jeweiliges Zubehör zur Gewährleistung von Lagerung und Mobilität
- Zuwendungsempfänger erweitert um diejenigen, welche Aufgaben des Katastrophenschutzes wahrnehmen
- fachtechnische Stellungnahmen sind bei mobilen Hochwasserschutzsystemen etc. nicht erforderlich

Änderung der RL Hochwasserschutz im Binnenland

- kein Schutzniveau HQ_{100} nötig
- Vollfinanzierung vorgesehen, Zweckbindung 5 Jahre
- ein Antragsverfahren, Bewilligung und Auszahlung bis zum 15.09.2025

Antragsteller in Niedersachsen: Land Niedersachsen, Innenministerium

Antragsteller in Bremen: Land Bremen, Stadtgemeinden und Deichverbände



Foto privat